

auf Abbendorper Felde für 12 Rheinische Gulden auf Wiederkauf verkauft hat.

Gegeben etc. am mandage nah Letare in der hilligen vasten.
Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 127.

1491, März 20.

622.

Hans Bomhauer der ältere zu Grossen-Salze bekennt, mit Wissen und unter Bestätigung des Abtes zu Berge an Drewes Wardensleben zu Grossen-Salze 1 Hufe Landes und 1 Garten auf Elmer Felde für 35 Rheinische Gulden auf Wiederkauf nach 6 Jahren verkauft zu haben. Abt Andreas bestätigt die Schuldverschreibung mit dem Abtssiegel.

Gegeben MCCCCXCI an dem sundage Iudica in der hilligen fasten.
Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 128.

1491, März 23.

623.

Andreas, Abt, Heinrich, Prior, und das ganze Capitel des Klosters Berge bekennen an Barbara, Äbtissin, Margareta, Priorin, und das ganze Capitel, und an Conrad, Propst des Klosters S. Laurentii in Neustadt-Magdeburg 12 Rheinische Gulden jährlicher Rente aus dem Schoss und allen andern jährlichen 'gulden und upnemelungen' ihres Dorfes Dodendorf für 300 Rheinische Gulden, die sie zum Nutzen des Klosters verwendet haben (nämlich 16 Mark zum Wiederkauf und 3 Vierding jährlicher Rente in dem Schosse des Dorfes Dodendorf von dem Domcapitel zu Magdeburg, dem sie 736 Rheinische Gulden bezahlt haben), wiederkäuflich verkauft zu haben.

Gegeben etc. middeweke nah Benedicti unses hilligen patronen.
Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 129.

1491, April 6.

624.

Andreas, Abt zu Berge, beurkundet, dass Heinrich Bole, Bürger zu Magdeburg, an Heinrich Moller, Vicarius des Stiftes S. Sebastian zu Magdeburg, $\frac{1}{2}$ Wispel Weizen jährlicher Pacht aus $1\frac{1}{2}$ Hufen Landes Zinsgutes auf Olvenstedter Felde für 20 Rheinische Gulden wiederkäuflich verkauft hat.

Gegeben nah Christi unses heren gebort MCCCC dar nah im einundnegentigesten iare am middewekenn in den hilligenn paschenn.
Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 131.
